

## ACARIQUARA

### Herkunft

Acariquara ist aus den Wäldern von Precious Woods verfügbar, die im Amazonasgebiet von Brasilien liegen. Der Baum hat einen unregelmäßigen, gerillten Stamm und ein sehr dekoratives Erscheinungsbild. Die Produktion von Schnittholz ist nicht möglich, deshalb wird es nur als Rundholz verkauft. Der Stamm hat einen kleinen Durchmesser und ist gerade.

### Holzbild

Das Kernholz hat eine einheitlich braune Farbe. Das Splintholz ist matt braun mit dunkleren Streifen. Die Maserung ist geschwungen und oft unregelmäßig. Die Struktur ist fein bis mittelfein.

### Verarbeitungseigenschaften

Der Stamm ist unregelmässig und grillt, was die Produktion von Schnittholz verunmöglicht. Ausserdem stumpft der Silica-Anteil die Werkzeuge ab. Deshalb wird Acariquara nur als Rundholz verwendet. Bei Bedarf können Pfähle angespitzt werden. Besondere Vorsicht ist geboten um andere Bauelemente mit Acariquara Pfähle zu verbinden.

### Verwendung

In Südamerika wird Acariquara oft für Pfähle bei Konstruktionen aller Art verwendet, etwa bei Pergolen, Zäunen oder Versorgungsmasten. Ausserdem wird an der Ostsee Deutschlands das Holz in grossen Mengen für den Küstenschutz eingesetzt, da es eine hohe Resistenz gegen Bohrmuscheln besitzt. In den Niederlanden wird es für den gleichen Zweck verwendet. Acariquara wird auch für dekorative Zwecke genutzt, beispielsweise in Zoos und Brückenkonstruktionen etc.

### Technische Eigenschaften

Biegefestigkeit, MOR (fehlerfreie Proben)	90 N/mm <sup>2</sup>
Biegefestigkeit, MOR (Rundpfähle)	61 N/mm <sup>2</sup>
Dauerhaftigkeit nach Literatur	Kernholzklasse 1
Dichte (frisch)	1.000 kg/m <sup>3</sup>
Elastizitätsmodul, MOE (fehlerfreie Proben)	15.250 N/mm <sup>2</sup>
Janka-Härte	9.000 – 12.000 N
Scheerfestigkeit (fehlerfreie Proben)	10 N/mm <sup>2</sup>
Schwindmass frisch zu Kammergetrocknet (12%)	5,4% radial; 8,3% tangential
Widerstand gegen Schiffbohrmuscheln (Schiffwurm)	Acariquara ist eine der wenigen Arten, die sehr resistent gegen Meeresbohrer (Teredo spp) ist. Nach 13 Jahren Aussetzung wurden in den Pfählen keine Spuren von Meeresbohrern gefunden, wo andere Arten wie Eiche, Grünholz und Kiefer schwer beschädigt wurden.
Die Zahlen in dieser Tabelle sind nur annähernd, es sei denn, es wird ein bestimmter Standard genannt, der genaue Zahlen liefert.	